

# Vorbereitung stimmt ISC optimistisch

**Kirchderne.** Die Blindenfußballer des ISC Viktoria absolvierten zwei Testspiele gegen die NRW-Kollegen aus Köln und Gelsenkirchen. Wie wichtig diese Tests zwei Wochen vorm Ligastart waren, zeigte sich während der 100 Minuten ISC-Fußball.

In der ersten Partie ließ sich die Viktoria-Offensive von den robust verteidigenden Gelsenkirchenern den Schneid abkaufen. Der ISC kam kaum zu Torabschlüssen. In den zweiten 25 Minuten wurde das Zusammenspiel langsam präziser. Die Aktionen blieben letztlich aber zu überhastet. Etwas Glück hatte der VFB, als ihr Keeper einen

Sechser von Peitzmeier an den Pfosten lenkte. In der Verteidigung ließ der ISC nichts anbrennen. So endete das vierte Revierderby torlos. Für den VFB war es das erste Remis gegen Dortmund.

Im zweiten Spiel des Tages zeigte der PSV Köln, dass die Gelsenkirchener Defensive zu überwinden ist. Mit strukturiertem Angriffsspiel über Nationalstürmer Wahl und Ex-Viktorianer Koparan siegte der PSV mit 2:0. Verkehrte Welt dann im Abschlussmatch: der ISC hatte die Angst vor der eigenen Courage abgelegt. Meyer löste mit einem fulminanten Schuss früh den

Knoten, Nationalspieler Dinc legte wenig später nach. Nun lief das Aufbau- und Kombinationsspiel des ISC. Kölns Keeper Hoß konnte sich mehrfach auszeichnen. Drangphasen des PSV verpufften in der wiederum starken ISC-Defensive. So stand am Ende ein verdienter Sieg der Dortmunder.

Das Fehlen von Verteidiger Thissen nutzte Henning Ullrich, um sich seinem Coach Caglikalp zu empfehlen. Ullrichs Steigerung bleibt einer der herausragenden Eindrücke dieser Tests. Im Kasten blieben sowohl Marius Caspary als auch Jan Engelland fehlerlos und trugen damit, ebenso zum positiven

Fazit bei wie die Ruferinnen Sandra Pieper und Ute Reinelt. Beide Positionen sind nun gleichwertig doppelt besetzt, wobei fürs Gehäuse als weitere Alternative Stephan Eschebach zur Verfügung stehen wird. Eschebach zeigte bereits in der Saison 2009 sein Können im ISC-Gehäuse.

Die Bilanz beider Spiele: Trainer Caglikalp hat ein rundum ausgeglichenes und gutes Team in die Saison 2010 führen wird. Der ISC ist wesentlich besser vorbereitet als im vergangenen Jahr.

**ISC Viktoria:** Trainer: Hasan Caglikalp, Co-Trainer: Karsten Beckmann, Ruferinnen: Sandra Pieper und Ute Reinelt, Torhüter: Jan Engelland und Marius Caspary, Feldspieler: Hasan Altunbas